

Internationale Makroökonomik (4 ECTS)

Lehrinhalte

Gütermärkte:

- Was sagt das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) über gesellschaftlichen Wohlstand aus? Was sagt es *nicht* aus?
- Aus welchen Komponenten besteht die gesamtwirtschaftliche **Nachfrage**? Welche Rolle hat die internationale **Offenheit** einer Volkswirtschaft?
- Welche wechselseitigen Beziehungen bestehen zwischen **Nachfrage, Produktion** und **Einkommen**?

Geld- und Finanzmärkte:

- Was ist **Geld**, und wie entsteht es? Was sind dabei die Rollen von Zentral- und Geschäftsbanken? Welche Beziehung besteht zwischen **Zinssatz** und **Inflation**?
- Welche **Risiken** gehen von (internationalen) Finanzmärkten aus? Wie bilden sich **Wechselkurse**?
- Was kann man an einer **Zahlungsbilanz** erkennen? Welche Auswirkungen hat ein dauerhaftes **Leistungsbilanzdefizit**, und was könnte man dagegen tun?

Arbeitsmarkt:

- Wie funktionieren kollektive **Lohnverhandlungen**? Welche Rolle spielt dabei die Macht der Gewerkschaften?
- Welche Beziehung besteht zwischen **Löhnen** und **Preisen**?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen **Arbeitslosenquote** und **Inflation**?

Wirtschaftspolitik:

- **Fiskalpolitik:** Wie kann eine Regierung die Arbeitslosenquote reduzieren? Wo liegen die Grenzen solcher Maßnahmen? Welche Auswirkungen haben "Sparpakete"?
- **Geldpolitik:** Wie viel Macht hat eine Zentralbank, und wovon hängt dies ab? Welches geldpolitische Ziel verfolgt die Europäische Zentralbank (EZB)?
- **Wechselkurspolitik:** Welche Vor- und Nachteile bietet ein *fester* Wechselkurs im Vergleich zu einem *flexiblen* Wechselkurs? Wann ist eine *gemeinsame* Währung sinnvoll?

Krisen:

- **Wechselkurskrisen:** Kann eine Wechselkurskrise durch bloße Gerüchte ausgelöst werden?
- **Die Krise des europäischen Währungssystems 1992:** Welche spekulativen "Attacken" gab es auf die Währungen in Europa, und was hat die Wiedervereinigung Deutschlands damit zu tun? Wo sind die Devisenreserven der Bank of England gelandet?

- **Die Krise ab 2007:** Wodurch wurde sie ausgelöst? Was waren die Rollen der Finanzmärkte und der Immobilienmärkte? Welche Gefahren hatte man übersehen?

Lernergebnisse

Nach Abschluss dieser Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage,...

- Zentrale **makroökonomische Zusammenhänge** für geschlossene und offene Volkswirtschaften zu beschreiben;
- Auswirkungen diverser **wirtschaftspolitischer Maßnahmen** (z.B. Staatsausgabenerhöhung, Zinssenkung, Wechselkurssteuerung) selbständig und unter Verwendung der erlernten theoretischen Modelle zu analysieren; und
- makroökonomische Zusammenhänge in einem anderen **Kontext** wiederzuerkennen (z.B. Wirtschaftsnachrichten, Unternehmensplanung) und adäquate Schlussfolgerungen zu treffen.

Außerdem fördert diese Lehrveranstaltung...

- analytisches Denkvermögen
- die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge durch einfache Modelle zu beschreiben und daraus Handlungsoptionen abzuleiten
- eine logisch-konsistente schriftliche Ausdrucksweise
- das Interpretieren von Grafiken und Diagrammen
- den Umgang mit statistischem Datenmaterial
- Zeitmanagement

Literatur

Blanchard, O. und Illing, G (2017). *Makroökonomie*. 7. Auflage. Pearson Verlag
(Kapitel 5 – 9, Kapitel 17 – 20)